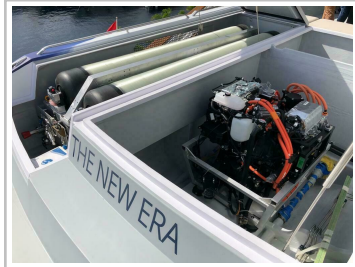


Toyota geht mit der Brennstoffzelle aufs Wasser

Toyota schickt seine Brennstoffzellentechnik auf See: Das wasserstoffbasierte Antriebssystem REXH2 wurde an Bord des Katamarans „Energy Observer“ erfolgreich unter realen Bedingungen auf dem Wasser über mehr als 7000 Seemeilen getestet – unter anderem auf transatlantischen Überfahrten.

Die modulare REXH2-Einheit kommt erstmals in der Hynova 40 zum Serieneinsatz, einer Zwölf-Meter-Yacht aus Frankreich für bis zu zwölf Passagiere. Während die Observer hauptsächlich aus Sonne und Wind erzeugte Elektrizität für den Vortrieb nutzt, ist die Hynova eine batterieelektrische Yacht, auf der die Toyota-Brennstoffzelle als wasserstoffbasierter Range Extender dient. Das Brennstoffzellenmodul hat eine Netto-Nennleistung von 82 PS (60 kW) und basiert auf der Technologie des Toyota Mirai. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hynova 40 mit Brennstoffzellenmodul von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Hynova 40 mit Brennstoffzellenmodul von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Hynova 40 mit Brennstoffzellenmodul von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota